

23 Wo Fulda und Werra sich küssen

Von Kassel-Wilhelmshöhe nach Hannoversch Münden

Wellness-Touren Info

ca. 35 km ohne Abstecher. Regionale Radweg-Beschilderung sowie teils Beschilderung als Fulda-Radweg. Keine größeren Steigungen. Die Route führt meist über separate Radwege, einige Passagen auf losem Untergrund.

Start: Kurhessen Therme, Kassel, www.kurhessen-therme.de

Ziel: Hannoversch Münden, Bahnhof



So recht mögen wir gar nicht auf unsere Räder steigen und losradeln, denn die Kurhessen-Therme, das direkt danebengelegene Schloss Wilhelmshöhe und das „über uns“ thronende Herkules-Denkmal mit seinen herrlichen Kaskaden zieht uns in den Bann. Um es uns leichter zu machen, beginnt unsere Tour in Nordhessen schon richtig klasse, denn auf den ersten 6 Kilometern können wir ganz bequem bergab rollen. Nachdem wir die Fulda erreicht haben, rollen wir tiefenentspannt über den perfekt ausgebauten und beschilderten Fulda-Radweg. Unser Ziel liegt genau dort, wo Fulda und Werra sich treffen und die Weser entsteht.



Orientalische Welten in der Kurhessen Therme



Wo Werra und Fulda sich küssen...



Auf ins kühle Nass!

Die „Kurhessen Therme“ verzaubert vom ersten Moment an und entführt uns in ganz verschiedene Regionen dieser Welt: In exotische, fernöstliche Ferne schweifen wir in der Thermalwelt – rund um das 31 bis 37 °C warme Thermalwasser wachen Pagoden, Buddha-Statuen und Tempel darüber, dass wir einen guten Start ins Wellness-Vergnügen bekommen. Hingegen wartet eine orientalische Traumwelt aus 1001 Nacht auf uns, wenn wir in acht Oasen beispielsweise Massagen, Hamam und Dufträume nutzen. Hier locken der Fünf-Duft-Tempel, das Marmorbad „Heißer Stein“, der Klang- und Relax-Tempel, der Kristall-Tempel oder ein Klangerlebnis für absolute Entspannung.

Garantiert schweißtreibend wird ein Besuch in der Saunawelt, wo wir unsere Favoriten aus acht unterschiedlichen Angeboten wählen können. Dabei sind außergewöhnliche Erlebnisse wie Kräuter- oder Lichtsauna mit Farb- und Klangerlebnissen oder die Amethyst-Sauna. Hier sorgt ein großer Amethyst in der Raummitte dafür, negative Energien zu verbannen, geistige Wachheit zu fördern und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Los geht's an der Kurhessen-Therme, die wir vom Parkplatz zur Wilhelmshöher Allee und dort rechts verlassen. Nach wenige Metern links in die Schul- und rechts in die Rammelsbergstraße, die in die Langestraße übergeht. Es geht stets bergab, dann geradeaus unter der Brücke und den Schienen her weiter auf der Regentenstraße, die in die Goethestraße übergeht. Am Goestern geradeaus und später bei der Gabelung schräg rechts auf die Nebelthaustraße. Dahinter immer geradeaus auf Luisenstraße und Königstor, schräg rechts Friedrichsstraße, sofort wieder links über die breite Fünfensterstraße und später rechts (Opernstraße) über den großen Friedrichsplatz. An dessen Ende geht's im „S“ hinunter zur Fulda-Brücke. Hier verlassen wir die Innenstadt Kassels.